

Felix Ekardt und Bettina Hennig

# **Ökonomische Instrumente und Bewertungen der Biodiversität**

Lehren für den Naturschutz  
aus dem Klimaschutz?

Metropolis-Verlag  
Marburg 2015

# Inhalt

<b>Zusammenfassung und Vorwort .....</b>	<b>11</b>
--	-----------

## **Kapitel 1**

<b>Problemstellung und Methodik .....</b>	<b>19</b>
---	-----------

## **Kapitel 2**

<b>Grenzen und Chancen ökonomischer Bewertungen – gerade bei Nachhaltigkeitsfragen wie Biodiversität und Klimaschutz .....</b>	<b>31</b>
--	-----------

2.1 Problemstellung hinsichtlich ökonomischer Bewertungen.....	31
--	----

2.2 Probleme beim Tatsachenmaterial ökonomischer Bewertungen – Klimafakten, Wachstumsfakten und die schwierige Fassbarkeit der Biodiversität.....	34
---	----

2.3 Probleme der empiristischen Theoriegrundlage ökonomischer Bewertungen .....	39
--	----

2.3.1 Zur Basis liberal-demokratischer Ethik und Rechtskonzeption.....	39
---	----

2.3.2 Deskriptiver homo oeconomicus versus normative ökonomische Bewertung .....	43
---	----

2.3.3 Missverständnisse im Rahmen ökonomischer Bewertungen in Bezug auf Objektivität, Rationalität und Normativität.....	46
--	----

2.3.4 Argumente gegen die Grundlagen ökonomischer Bewertungen – und warum Ethik nicht „faktische Altruismus-Präferenzen“ oder „Ökozentrisk“ bedeutet .....	55
--	----

2.3.5 Universalistisch-rational begründete liberale Demokratie als bessere Alternative zur empiristischen ökonomischen Bewertung – ethisch und rechtlich .....	58
--	----

2.4	Probleme bei der Durchführung ökonomischer Bewertungen im Vergleich zu normativen Abwägungen – und die Kollision mit dem Geltungsanspruch des Rechts .....	62
2.4.1	Der Geltungsanspruch des Rechts – Grundlagen- und Anwendungsproblem für ökonomische Bewertungen .....	62
2.4.2	Die Unausweichlichkeit von Abwägungen, die Abwägungsregeln und die umweltpolitischen Ziele – warum also das Abwägen als solches kein Fehler ökonomischer Bewertungen ist .....	66
2.4.3	Probleme des Quantifizierens (einschließlich Zahlungsbereitschaftsanalysen) und seiner Relativierungen im Rahmen ökonomischer Bewertungen .....	69
2.4.4	Probleme des Diskontierens im Rahmen ökonomischer Bewertungen .....	77
2.5	Wesentliche Ergänzungsleistungen ökonomischer Bewertungen für die rechtliche bzw. ethische Abwägung .....	78

### **Kapitel 3**

#### **Chancen und Grenzen finanzbasierter Instrumente**

	<b>im Klimaschutz.....</b>	<b>83</b>
3.1	Transformationsbedingungen zur Nachhaltigkeit.....	83
3.2	Steuerungsprobleme: Rebound-Effekte, Verlagerungseffekte, Zielschwächen, Vollzugsprobleme, Abbildbarkeitsprobleme .....	92
3.3	Grundüberlegungen ökonomischer Instrumente, jenseits einer ökonomisch bewerteten „Internalisierung externer Kosten“ .....	95
3.4	Bisherige Praxis ökonomischer Klimaschutzinstrumente und Schlussfolgerungen für Optimierungsstrategien .....	98
3.5	Klimaschutzrecht und Landnutzung – die Brücke zum Schutz von Biodiversität und Ökosystemen .....	110

**Kapitel 4****Chancen und Grenzen finanzbasierter Instrumente****der Biodiversität..... 125**

## 4.1 Steuerungsanalyse ökonomischer Instrumente der Biodiversität . 125

4.1.1 Grundlegendes zu biodiversitätsspezifischen  
Steuerungsfragen und zu den Grenzen der Konzepte  
„Biodiversität“ und „Natur“ ..... 1264.1.2 Bestand und Bilanz bisheriger Biodiversitäts-  
schutzpolitiken und -konzepte einschließlich  
ökonomischer Elemente ..... 1334.1.3 Stärker ökonomische Instrumente zur Biodiversitäts-  
Governance: Treiber-Verteuerung versus  
Biodiversitäts-Verteuerung..... 1864.2 Ausgewählte rechtliche Schranken für eine ökonomische  
Biodiversitäts-Governance..... 214

## 4.2.1 Grundrechte und Grundfreiheiten..... 214

## 4.2.2 Gesetzgebungskompetenzen..... 215

## 4.2.3 Welthandelsrecht und Border Adjustments ..... 221

**Kapitel 5****Fazit und Ausblick ..... 223****Literatur..... 227****Zur Autorin und zum Autor ..... 255**